

## Verleihung des Museumsgütesiegels

Am 16. März 2026 wurden in der Kreissparkasse Diepholz in Syke 15 Museen mit dem Museumsgütesiegel des Museumsverbands für Niedersachsen und Bremen (MVNB) ausgezeichnet. Darunter waren gleich zwei Museen, die zum Museumsverbund Ostfriesland gehören: das Deutsche Sielhafenmuseum in Carolinensiel und das Fehn- und Schiffahrtsmuseum Westrhauderfehn.



Das Deutsche Sielhafenmuseum in Carolinensiel darf sich bereits zum dritten Mal über das Gütesiegel freuen. Museumsleiterin Dr. Heike Ritter-Eden und Rolf Claußen, Bürgermeister der Stadt Wittmund, nahmen die Auszeichnung entgegen (oben). Überreicht wurde sie durch Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des MVNB, Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, und Falko Mohrs, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur.

Zum ersten Mal mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurde das Fehn- und Schiffahrtsmuseum Westrhauderfehn. Museumsleiter Marcus Neumann, Geert Müller, Bürgermeister der Gemeinde Rhauderfehn, sowie Jutta Kramer und Bernd Stratmann vom Vorstand des Heimatvereins Overledingerland nahmen die Auszeichnung entgegen (unten).



Das Museumsgütesiegel basiert auf den bundesweit anerkannten „Standards für Museen“ und zeichnet Einrichtungen aus, die ihre Qualität langfristig sichern und weiterentwickeln. Die Museen durchlaufen ein strukturiertes Verfahren aus Selbstevaluation, Konzeptarbeit und Qualitätsverbesserung. Die Auszeichnung gilt für sieben Jahre und unterstützt die Häuser dabei, ihre Angebote, Vermittlungsformate und organisatorischen Strukturen nachhaltig zu stärken.

---

## **Alte Farbfassung im Treppenhaus des Landschaftshauses entdeckt**

Bei der Sanierung des Treppenhauses im Landschaftshaus Georgswall 3 ist unter der Tapete eine alte Farbfassung zum Vorschein gekommen. Diplom-Restauratorin Tanja Pieper-Beenken, die in dem Projekt „Die Sammlungen des Museumsverbands Ostfriesland – ins Licht gerückt“ mitarbeitet, hat sich die Stelle daraufhin mit Unterstützung des Hausmeisters Ralf Conrads etwas genauer angeschaut. Inzwischen wurden die Wände von der Glasfasertapete aus den 1980er Jahren befreit, wodurch weitere Farbschichten freigelegt werden konnten. Die jüngste Entdeckung ist die bauzeitliche Sockelmalerei mit angedeuteter Kassettenierung in unterschiedlichen Brauntönen sowie einer dunkelroten Schablone mit stilisiertem Akanthusmotiv. Nach eingehender Beratung soll diese historische Ausmalung im gesamten Treppenhaus rekonstruiert werden. Farblich wird sich die Malerei harmonisch in den Bestand einfügen und die erhaltenen Innentüren aus Holz, die Treppe sowie die Bodenbeläge stimmig ergänzen.

---



## Einstieg ins nachhaltige Sammlungsmanagement

Im Rahmen des Projekts "Ins Licht gerückt" finden zahlreiche Workshops statt. Auf diese Weise soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ostfriesischen Museen Wissen an die Hand gegeben werden, um ihre Sammlungen professionell zu pflegen und öffentlich bekannter zu machen. Am 22. April fand hierzu ein Doppel-Workshop statt, der einen Einstieg ins nachhaltige Sammlungsmanagement bot. Zunächst vermittelte die Projektmitarbeiterin Yasmin Maaß, worauf es bei der Entwicklung eines Sammlungskonzepts ankommt, welche Fragestellungen bei der Aufnahme von Objekten in die Sammlung zu berücksichtigen sind und wie das Wissen über die Objekte langfristig dokumentiert werden kann. Im Anschluss gab Iris Pallasch von der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) einen Überblick über die Datenbank kuniweb, die im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur entwickelt wurde. Sie dient dem Erfassen von Objekten für die interne Sammlungsarbeit, ist aber zugleich auch Voraussetzung für eine Veröffentlichung im Portal Kulturerbe Niedersachsen. Auf diesem Portal sollen im Laufe des Projekts auch ausgewählte Objekte aus den beteiligten Museen allen Interessierten zugänglich gemacht werden.



### Bildnachweise

- Bild 1: Von links: Prof. Dr. Rolf Wiese, Rolf Claußen, Dr. Heike Ritter-Eden, Dr. Johannes Janssen und Falko Mohrs bei der Verleihung des Museumsgütesiegels an das Deutsche Sielhafenmuseum in Carolinensiel (Foto: Ulrich Pucknat).
- Bild 2: Von links: Prof. Dr. Rolf Wiese, Geert Müller, Jutta Kramer, Marcus Neumann, Bernd Stratmann, Dr. Johannes Janssen und Falko Mohrs bei der Verleihung des Museumsgütesiegels an das Fehn- und Schiffahrtsmuseum Westrhauderfehn (Foto: Ulrich Pucknat).
- Freigelegte Farbfassung im Treppenhaus des Landschaftshauses (Foto: Tanja Pieper-Beenken, Ostfriesische Landschaft).
- Die Projektmitarbeiterin Yasmin Maaß erfasst die Maße eines Objekts für die Inventarisierung in der Datenbank kuniweb (Foto: Tanja Pieper-Beenken, Ostfriesische Landschaft).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -  
Georgswall 1 – 5  
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0  
E-Mail: [newsletter@ostfriesischelandschaft.de](mailto:newsletter@ostfriesischelandschaft.de)

Redaktionell verantwortlich:  
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

